

320

E 1004 1/84

CONSEIL FÉDÉRAL
Procès-verbal de la séance du 31 janvier 1871

461. Vorbereitungen für die Aufnahme französischer Truppen.

Das Präsidium hat die Sizung auf den Wunsch des Militärdepartements angeordnet, dessen Vorsteher unter Mittheilung verschiedener Telegramme¹ Aufschlüsse über die *militärischen Verhältnisse im französischen Jura* gibt, nach welchen die *Möglichkeit eines massenhaften Übertrittes französischer Truppen auf herwärtiges Gebiet* immer wahrscheinlicher wird. In dieser Voraussicht und für den Fall, dass die Mannschaftszahl der über die Gränze gedrängten Franzosen nicht über 8.500 sich belaufen werde, hat das Departement bereits unterm 26. diess Anordnungen² für die Unterbringung der Leute in den der Eidgenossenschaft zur Verfügung stehenden Kasernen getroffen. Sollte indessen ein Übertritt in grossen Massen erfolgen, so müsste zum Mittel der Vertheilung der Mannschaft auf die Kantone, gegen Kostenersatz, nach Verhältniss ihrer Bevölkerungszahl, gegriffen werden. Um nun für alle Fälle, wenigstens hinsichtlich der nöthigsten Verproviantirung, vorzusehen, beantragt der Departements-Vorsteher:

ermächtigt zu werden, das Oberkriegskommissariat anzuweisen, hier heute noch soviel Brod baken zu lassen als möglich. Sollte der Übertritt gar nicht oder nur in beschränktem Masse erfolgen, so wäre das Departement zu ermächtigen, der allen Berichten zufolge ganz ausgesogenen und Mangel leidenden Bevölkerung der Gegend von Pontarlier und Morteau den Brodvorrath zuzuwenden und in Begleit von 1.000 Zentner Mehl und 500 Zentner Reis, nach vorgängiger Verständigung mit der preussischen Militärbehörde, durch Vermittlung des Hilfscomité in Neuenburg den Maires von Pontarlier und Morteau behufs Vertheilung an die Nothleidenden zur Verfügung zu stellen.

Der Antrag wird genehmigt und dem Departement die gewünschte Ermächtigung in der einen und der andern Richtung ertheilt.

1. *Non reproduits.* Cf. E 27/13324 et 13345 Band 2.

2. *Non reproduits.* Cf. E 27/13345 Band 2.